



landjugend
JUNGBAUERNSCHAFT

04|21

Osterreichische Post AG
MZ 022033283 M
Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz

Vorarlberg



Mit *Schwung*
ins neue Jahr

vbg.landjugend.at



MEINE KARTE

FÜR ALLES.

Online shoppen und im Store: Mit der neuen Raiffeisen Debitkarte brauchst du nur noch eine Bankkarte in deiner Geldbörse. Damit kannst du Geld abheben, kontaktlos bezahlen, aber auch ganz bequem online einkaufen. Das Geld wird direkt von deinem Konto abgebogen. Willkommen im Club.



10



04



Liebe Landjugend Mitglieder!

Es war einmal die 48. Generalversammlung der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg. Dieses Jahr durften wir einige von euch wieder in Präsenz herzlich Begrüßen, aber auch Online konntet ihr Live mit dabei sein. Landjugend Freunde aus ganz Österreich und der Schweiz reisten zu uns und feierten mit uns ein gelungenes Vereinsjahr. Schweren Herzens mussten wir uns von einigen Vorstandsmitgliedern verabschieden. Liebe Hannah, Lieber Andi bei euch möchten wir uns nochmals bedanken für euren Einsatz, eure Motivation und eure Zielstrebigkeit für die Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg. Aber auch Lisa-Maria, Niklas und Johannes wollen wir Danke sagen für ihren besonderen Einsatz. Wir sind stolz auf euch und wünschen euch für die Zukunft nur „ALL des Beste!“

Mit einem neuen motivierten Vorstand starten wir ins kommende Vereinsjahr und sind schon gespannt euch kennen zu lernen und viele Veranstaltungen mit euch durchzuführen.

Besonders freut es uns, dass nächstes Jahr am 16. Juli der Bundesentscheid Sensenmähen bei uns in Vorarlberg - genauer gesagt in Feldkirch - stattfinden wird. Holt schon mal eure Sense aus der Ecke und fangt an fleißig zu trainieren! Spaß ist garantiert! Genauere Informationen werden wir euch auf jedem Fall laufen bekannt geben.



Wir freuen uns mit euch zusammen zu arbeiten und starten nun in ein neues Landjugend Kapitel!

Liebe Grüße,
ANDREA & SIMON
Eure Landesleitung

Inhalt

04 Generalversammlung

- 06 Vorstellungen
- 07 Verabschiedungen
- 08 Sutterlüty
- 09 BE Forst / BestOf
- 10 Verwertungskurs / Sponsoring / Kreative Herbstdekoration
- 11 Doppelmayr
- 12 Abschiedsworte & Vorstellung BUVOR
- 14 BestOf21
- 16 SDG Beitrag / KWB
- 17 IFYE
- 18 FlaKe / Sulzberg
- 19 Innermontafon / Montafon / Tat.Ort Jugend
- 20 Leiblachtal / Mittelwald / Vorderwald
- 21 Vorderwald
- 22 Klostertal
- 23 Praktikum Europa - Erfahrungsbericht
- 24 Termine / LJ-Neumitglieder



Bitte sendet Eure Bilder, Berichte & Vorankündigungen bis zu diesem Termin ins LJ-Referat. Danke allen, die zum Erfolg der Zeitschrift beitragen!

Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend-Jungbauernschaft Vorarlberg • Redaktionsanschrift: Landjugend Vorarlberg, Montfortstraße 9-11, 6900 Bregenz, Tel. 05574/400-130, Fax 05574/400-600, E-Mail landjugend@lk-vbg.at, www.landjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Andrea Müller, Andrea Burtcher, Simon Nessler, Hannah Martin, Michael Meusburger, Theresa Schmidler, Lukas Maier, Annina Hämmerle, Simon Hagspiel, Raphael Schmidle • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Lernbeispiel für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend-Jungbauernschaft Vorarlberg, Montfortstraße 9-11, 6900 Bregenz, Telefon 05574/400-130, Fax 05574/400-600, E-Mail landjugend@lk-vbg.at • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten, UZW-Nr. 1356, www.am-teich.com



PRINTED WITH VEGETABLE OIL INK

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Bundeskantleramt

TAG DER Landjugend

GENERALVERSAMMLUNG

Am Samstag, 13. November veranstaltete die Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg mit rund 100 Landjugendmitgliedern ihre Generalversammlung im Ramschwagsaal in Nenzing.



Es gab einiges zu schmunzeln. Und auch wenn die aktuellen Zeiten nicht einfach sind, wurde gezeigt, dass die Landjugend motiviert ist und voller Tatendrang steckt.

Landjugend in neuen Händen

Bei der diesjährigen Generalversammlung wurde neu gewählt.

Nach ergreifenden Abschiedsworten von Andreas Schwarz und Hannah Türtscher, welche online über Zoom zur Generalversammlung zugeschaltet wurde, wurde ein neuer Vorstand gewählt.

In der Funktion als Beirat sind nun Theresa Schmidler aus Langenegg, Annina Hämmerle aus Lustenau und Lukas Maier aus Bartholomäberg. Simon Hagspiel aus Hittisau und Raphael Schmidle aus Schnifis werden kooptierte Mitglieder des Landesvorstandes.



Das Amt der Stellvertreter haben Michael Meusburger aus Großdorf und Hannah Martin aus Göfis eingenommen. An die Spitze des Vereines sind Andrea Burtscher aus Nüziders und Simon Nessler aus Dalaas gewählt worden.

Wir danken den scheidenden Funktionären Andreas Schwarz, Hannah Türtscher, Niklas Sutter, Lisa-Maria Almberger und Johannes Neuhauser für ihren tatkräftigen Einsatz und ihr besonderes Engagement für die Landjugend Jungbauernschaft und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste!

Andreas Schwarz führte durch die Generalversammlung da seine Amtsgattin Hannah Türtscher krankheitsbedingt leider nicht anwesend sein konnte. Nach der Begrüßung startete die Generalversammlung mit einem Introfilm, bei dem sich alle Beteiligten ein Bild der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg machen konnten und somit ein kleines bisschen mehr in den Bann der Landjugend gezogen wurden. Im Anschluss an diesen wurde der Tätigkeitsbericht für das letzte Jahr in Gedichtform von Niklas Sutter vorgetragen. Auch zum Tätigkeitsbericht gab es ein spannendes Video zu sehen, bei dem sich der/die ein oder andere wiederfand.



Alle anwesenden Mitglieder
des alten & neuen Vorstandes.



LAZ in Silber

LAZ in Bronze



Tombola zu Gunsten der Jugendarbeit

Im Anschluss an die Generalversammlung wurde ordentlich gespeist. Danach ergaben sich im gemütlichen

Rahmen noch einige sehr gute Gespräche, was den Abend zu einem Besonderen machte. Ein weiteres Highlight war die große Tombola mit fantastischen Preisen gesponsert von Pfanner Schutzbekleidung GmbH, Brauerei Frastanz, Vorarlberger Landesversicherung, Montafon Tourismus, Sportshop Rudigier, Rupert Hirner, Funworld Hard, Herburger Werkzeuge und dem Hotel „Gams zu zweit“ in Bezau.

Vielen Dank auch an unsere Sponsoren



Ehrungen

Aktive, engagierte und motivierte Mitglieder wurden für ihre großartigen Leistungen geehrt.

Leistungsabzeichen

- Gold:**
 - Maria Dünser
- Silber:**
 - Jürgen Nachbauer
 - Niklas Sutter
 - Emma Bitschnau
 - Anna-Laura Nachbauer
 - Christina Dünser
- Bronze:**
 - Barbara Geißler
 - Philipp Mattle
 - Lukas Maier
 - Tobias Ammann
 - Mathias Brida
 - Fabian Zimmermann

Aktivste Landjugend - Landjugend Jungbauernschaft Vorderwald

Die Frage aller Fragen – wer wird wohl die aktivste Landjugend 2020/2021? Diese Frage stellten sich auch die Ehrengäste. Darunter waren Landwirtschaftskammerdirektor Stefan Simma, Vizepräsidentin Andrea Schwarzmann, Alt-Landesrat Erich Schwärzler und LJ Bundesleiter Martin Kubli.

Soziales Engagement, Öffentlichkeitsarbeit und das Mitwirken an Landes- und Bundesveranstaltungen – das sind die Kriterien für die aktivste Landjugendgruppe. Dieses Jahr wurden für die Bewertung die letzten zwei Jahre herangezogen, da im letzten Jahr die Kürung der aktivsten LJ leider ausfallen musste.

Zwei unvergessliche Jahre erlebte die Landjugend Jungbauernschaft Vorderwald, welche sich bereits zum 3. Mal gegen alle 13 Landjugendgruppen durchsetzen konnte und 2021 zur aktivsten

Landjugend gekürt worden ist. **Der**

Vorarlberger Landjugend-Steinbock für die aktivste Gruppe und der Gutschein für eine Spanferkelpartie inkl. einem Besuch der Guggamusig „Emser Palast-Tätscher“ wurde voller Stolz überreicht.



Gratulation an die aktivste Landjugend - Landjugend Jungbauernschaft Vorderwald



**Hallo
Miteinander!**

Mein Name ist **Andrea Burtscher** und ich bin 23 Jahre alt. Ich wohne im sonnigen Nüziders, dort helfe ich gerne auf unserem landwirtschaftlichen Betrieb mit. Beruflich bin ich als Sacharbeiterin bei Ländle Futter in Dornbirn angestellt. Vielleicht kennt mich der/die ein oder andere schon, ich bin schon seit 4 Jahren im Landesvorstand tätig und nun darf ich die Nachfolge von Hannah als Landesleiterin antreten. Meinen Landjugend Start hatte ich bei der Landjugend Jungbauernschaft Klostertal. Dort war ich für zwei Jahre Schriftführerin und im Bezirk Oberland durfte ich nach vier Jahren Stv. Leiterin im Frühjahr 2021 die Leitung übernehmen. Ich freue mich schon sehr auf die kommende Zeit. Auf die vielen unvergesslichen Landjugendmomente und hoffentlich viele tolle gemeinsame Aktionen!



Hallihallo!

Ich heiße **Simon Nessler** und komme aus Dalaas und bin 20 Jahre alt. Im Frühjahr 2021 habe ich die 5-jährige Landwirtschaftsschule in Hohenems abgeschlossen und im kommenden Jänner werde ich mit dem Militärdienst beginnen. Seit einigen Jahren bin ich bereits Mitglied der Landjugend Klostertal und durfte aufgrund meiner schulischen Ausbildung auch schon von dem von der Landjugend organisierten Programm Erasmus+ profitieren. Dabei durfte ich in Norwegen viele neue Erfahrungen sammeln und eine andere Kultur näher kennenlernen. Hin und wieder wurde ich schon gefragt: Wie komme ich zu meiner neuen Tätigkeit als Landesobmann der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg?



Hallo!

Im Jahr 2018 bin ich der Landjugend-Unterland beigetreten. Ich heiße **Annina Hämmerle** und bin 20 Jahre alt. Derzeit absolviere ich meine Ausbildung als Tischlereitechnikerin. Aber warum bin ich eigentlich der Landjugend beigetreten? Die verschiedenen Aktivitäten, Feste und Veranstaltungen haben mich schon immer fasziniert. Neben der Landjugend verbringe ich viel Zeit bei der 1. Hohenemser Guggenmusik Emser Palast-Tätscher als Musikalische Leiterin. Ich freue mich auf neue und spannende Herausforderungen im Landesvorstand der Landjugend Vorarlberg.



NEUES vom Landesvorstand

Grüß euch!

Mein Name ist **Simon Hagspiel**, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Hittisau. Ich habe drei Jahre das BSBZ in Hohenems besucht und mache aktuell eine Lehre zum Schlosser bei der Firma Eberle Metall. Seit dem Frühjahr 2021 darf ich schon im Vorstand der LJ-JB Vorderwald mitwirken. Zu meinen Hobbies zählen das Ski fahren und touren, sowie der Musikverein Hittisau. Außerdem bin ich gerne in den Bergen unterwegs und verbringe meine Zeit gerne bei/mit der Landjugend. Ich freue mich sehr in diesem tollen Verein mitwirken zu dürfen.



Mitte September wurde ich in einem persönlichen Gespräch gefragt, ob ich es mir vorstellen könnte im Landesvorstands-Team mitzuarbeiten. Ich freute mich sehr und besuchte gleich die nächste Sitzung im Oktober. Nach der gelungenen Versammlung stand noch eine einzige Frage offen: Wer wird der neue Obmann der LJ-JB Vorarlberg? Nach langem Austausch beschlossen wir gemeinsam, dass ich mich zur Wahl bei der Generalversammlung stelle. Die Wahl verlief sehr gut – DANKE für euer Vertrauen! Nun warten viele neue spannend Aufgaben auf mich/uns, auf welche ich mich schon sehr freue. Ich bin überzeugt davon, dass wir einen großartigen neuen, jungen Landesvorstand haben, und freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern und dem neuen Team.

**Zeawas
miteinander!**

Mein Name ist **Raphael Schmidle** und bin in Schnifis im sonnigen Walgau wohnhaft. Mit meinen 17 Jahren genieße ich derzeit die Ausbildung als Maschinenbautechniker im 2. Lehrjahr bei Liebherr. Zuhause betreiben wir im Zuerwerb eine kleine Landwirtschaft mit Schwerpunkt Kartoffel- und Getreideanbau. Ich bin auch Mitglied bei der Feuerwehr Schnifis. Mit großem Interesse bei den wöchentlichen Proben und auch bei deren „Nachbesprechungen“. 2 Jahre bin ich schon bei der LJ-JB Walgau. Mir gefällt besonders, dass man immer wieder neue Menschen kennen lernt, welche die gleichen Interessen haben. Ich möchte mich bei der LJ gerne einbringen und Akzente schaffen, damit diese tolle Organisation weiterhin lebendig ist und bleibt. Ich wünsche mir für die ganze Landjugend ein großes „Glück auf“!



Nachhaltig verbunden mit der Region

Unsere Partner in der Region wissen noch, wie man aus dem Besten der Natur etwas Besonderes – „eatz B'sundrigs“ – macht. Doch regional ist auch noch aus vielerlei anderen Gründen genial.



Gelebte regionale Genusskultur

Echte Genießer finden in den Sutterlüty Ländlemärkten ein unvergleichliches Sortiment an regionalen Spezialitäten.



Einkufen wie direkt ab Hof

1.500 Vorarlberger Bauern und Manufakturen produzieren für unsere Ländlemärkte.



Erhalt der Vorarlberger Kulturlandschaft

Unsere Bauern leisten wertvolle Arbeit auf Feld und Flur.



Nachvollziehbare Herkunft

Vorarlberger Produkte sind an den Ländle-Hezzen klar erkennbar.



Wertschöpfung bleibt im Land

Regionale Produkte sichern Arbeitsplätze und Wertschöpfung in Vorarlberg.



34 % Umsatzanteil
der Ländle-Produkte

Jeder dritte bei Sutterlüty ausgegebene Euro fließt zurück ins Ländle.



Weniger CO₂

Kurze Transportwege und saisonale Erzeugung sind gut fürs Klima.



Weil's von daheim am besten schmeckt.



Sutterlüty
MEIN LÄNDLEMARKT

Time so say GOODBYE

Liebe Mitglieder,

nach drei wundervollen Jahren im

Landesvorstand ist es nun für mich Zeit zu gehen. Ich möchte mich bei euch allen und insbesondere bei meinen Wegbegleitern bedanken. Gemeinsam konnten wir sehr viel erreichen. Durch die Landjugend war ich nicht nur landesweit, sondern bundesweit unterwegs und durfte viele spannende Momente erleben und großartige Menschen kennenlernen. Mein größtes Highlight war sicherlich die Teilnahme am Bundesentscheid Reden im Jahr 2019.

Ich wünsche dem neuen Vorstand alles Gute für die Zukunft. Gas auf!!!

Liebe Grüße

Niklas Sutter, BEd



Erinnerungen sind Zeitreisen, die uns zurück zu unseren schönsten Augenblicken führen.

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich, bei allen bedanken, die meine Landjugendmomente zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

DANKE

- ... für die wunderschöne Zeit
- ... für die vielen tollen Freundschaften
- ... für die unzähligen gemeinsamen Stunden / Morgenstunden
- ... für den Zusammenhalt, der immer spürbar war
- ... für jede gemeinsame Fahrt, jeden einzelnen Bundesentscheid
- ... für die super Weiterbildungen LAKI /AufZaq

Ganz besonders in Erinnerung bleiben wird mir für immer, Andrea's und mein Herzensprojekt „Lauf Regional“. Ich freue mich jetzt auf meine neuen Wege und bin schon gespannt, welch tolles Programm, das neue Team auf die Beine stellen wird. Ich wünsche euch allen alles Gute und freue mich schon, auf die ein oder anderen Gespräche bei den kommenden Veranstaltungen. Bis dahin, bleibt gesund!

Eure Lisa



Ein bisschen Wehmut

Bei meiner Zeit im Landesvorstand war ich stets als

Beirat tätig. Und ich möchte mich beim alten Vorstand bedanken für das aufrechte Verständnis, wenn ich berufsbedingt nicht so aktiv sein konnte, wie ich sollte.

Traurig bin ich schon, dass man sich nicht mehr regelmäßig trifft, miteinander lacht und an den Veranstaltungen der LJ-JB feilt. Bis spät in die Nacht Sitzungen hat und quer durchs Land aktiv ist. Aber so ist der Lauf der Dinge und es ist gut, dass ein frischer Wind in den Vorstand kommt.

Ich wünsche dem neuen Vorstand nur das Beste und ich bin mir sicher ihr werdet all die Herausforderungen mit Bravour meistern.

Euer Johannes



Liebe Landjugendliche!

Nach sechs Jahren im Landesvorstand ist die Zeit nun

gekommen, um meine Funktion in neue Hände zu geben. Dabei kommen Erinnerungen hoch.

Der Besuch der ersten LAKI Ausbildung, Landes-, Bundes- und Europameisterschaften in den verschiedensten Bewerbungen. Mein AufZAQ-Projekt „Fescht loufa Fescht healfa“ wo ich mit meinen besten Freunden und langjährigen Wegbegleitern der Landjugend Jungbauernschaft Vorderwald durchgeführt habe. In kürzester Zeit haben wir ein Benefizlauf durch die Engenlochschlucht für eine vom Schicksal getroffenen Familie auf die Füße gestellt. Eine Goldmedaille für unser Projekt beim BestOf in Villach und anschließende Standing Ovation von über 500 Jugendlichen – Unbeschreiblich! Zur Krönung durften wir den Landjugend Award für das Beste Projekt Österreichs mit nach Hause nehmen. Die Reise nach Irland, bevor Covid alles dicht machte. Die flächendeckenden Landesprojekte und Veranstaltung mit euch und noch so vieles mehr...

Auch wenn mein Kapitel im Landesvorstand nun vorüber ist, habe ich trotzdem noch nicht genug von dieser einzigartig herausragenden Institution. Dabei werde ich in anderer Weise für den Verein tätig bleiben und als Basistrainer den

Landjugendvereinen zur Verfügung stehen. Für mich persönlich habe ich wertvolle Freunde im ganzen Land gefunden sowie auch wesentliches für mein weiteres Leben gelernt.

Ich möchte allen einen großen Dank aussprechen die mir dies alles ermöglicht, mich unterstützt und auch gefordert haben! Und nun ein letztes Mal – Ich verneige mich vor unserer Vereinsfahne und der gesamten Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg! Glück auf und alles Gute!

Euer Andreas



Liebe Landjugendliche!

Nach sechs Jahren im Landesvorstand der Landjugend-Jungbauernschaft Vorarlberg geht für mich eine unvergessliche Zeit zu Ende. Von meinem Start als Praktikantin im Landjugend-Büro bis zum Abschied als Landesleiterin am 13. November hat sich viel getan. Zusammen haben wir viele Projekte auf die Füße gestellt, Initiativen gegründet, Exkursionen organisiert und eine großartige Zeit erlebt. Für alle Erlebnisse bietet leider nicht mal die ganze Landjugend-Zeitung Platz, deshalb möchte ich euch zu den Highlights meiner Landjugend-Tätigkeit mitnehmen. Meinen ersten Bundesentscheid 4er-Cup & Reden erlebte ich in Bezau – hinter diesem Bewerb steckte viel Herzblut und Organisationsarbeit, die sich bezahlt machte. 2017 fand die erste Agrar-Exkursion ins schöne Südtirol statt, von Obstbetrieben in Steillagen bis zum Schafmilchbetrieb war für jeden Geschmack etwas dabei. Im Herbst desselben Jahres wurde mein AufZAQ-Projekt „Tag der Alpe“, bei dem mir die LJ Großwalsertal mit Rat & Tat zur Seite stand, beim BestOf mit Gold ausgezeichnet – eine riesige Überraschung. Ein weiteres Highlight war, dass wir die Landjugend im LFI-Bildungskatalog etablieren konnten. Für mich hat sich die LJ-Zeit wie ein Mosaik entfaltet und ein funkelndes Bild der Erinnerung hinterlassen. Vielen Dank an euch alle, mit denen ich diese besondere Zeit erleben durfte und die dieses Mosaik zu dem gemacht haben, was es jetzt ist – ein Bild einer unvergesslichen, bereichernden und großartigen Zeit. Ich wünsche euch weiterhin eine gute Zeit und viel Kraft und Motivation für euer Landjugend-Engagement. Es war mir eine Ehre!

Eure Hannah



17. BUNDESENTSCHEID FORST

Die Stadt Feldkirch war am 25. September der Hotspot der Forstwettkampf-Elite.



Bei spektakulärer Kulisse und unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen im Ländle demonstrierten 22 Teilnehmer und acht Teilnehmerinnen der Landjugend sowie 25 Teilnehmer der Landarbeiterkammer aus sechs verschiedenen Bundesländern ihr Können.

Die begehrten Staatsmeistertitel wurden alle in die Steiermark geholt.

Der Staatsmeistertitel der Forstarbeiter ging an Johannes Meisenbichler. Gold in der Einzel-/Gesamtwertung der Landjugendklasse ging an Markus Buchebner und Barbara Rinnhofer.

Bester Vorarlberger der „Profiklasse“ ist Benjamin Greber, welcher die Bronzemedaille ins Ländle holte.

Ebenso gingen einige Medaillen der Einzeldisziplinen nach Vorarlberg:

- Gold im Geschicklichkeitsschnitt: Benjamin Greber (Profis)
- Silber im Entasten: Aron Bitschnau (Landjugend)
- Bronze im Durchhacken: Raphael Ammann (Landjugend)

Silber für Vorarlberg

„BestOf21“ hieß es am 20. November anlässlich der **Bundesprojektprämierung der LJ Österreich**, welche online aus Bad Ischl übertragen wurde.

Das Moderationsteam „2:tages:bart“ verkündeten die mit Spannung erwarteten Siegerprojekte.

Zahlreiche Landjugendgruppen haben sich 2021 für den ländlichen Raum engagiert und österreichweit innovative und außergewöhnliche Projekte umgesetzt. Darunter wurden 27 Regionalprojekte und acht Landesprojekte für die Bewertung eingereicht.

Aus Vorarlberg wurde das Projekt der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg „Unsere Lebensmittel wiegen mehr!“ eingereicht. Mit diesem konnte die Silbermedaille ins Ländle geholt werden.

Beim Projekt wurden in ganz Vorarl-

berg insgesamt 20 Waagen an für die Bevölkerung gut sichtbaren Orten aufgestellt. Die Waage soll aufzeigen, dass zu viele genießbare Lebensmittel im Mülleimer landen. Aufgrund dessen ist die Waage im Ungleichgewicht und soll die Menschen zum Nachdenken anregen. Mit dem Projekt konnte ein reges öffentliches Interesse geweckt werden.

Mehr zum BestOf21 gibt's auf Seite 14!



Verwertungskurs

Am 7. September durfte die LJ Jungbauernschaft bei Agathe vom Biohof Lingenhel in Doren zu Gast sein.

Die acht Teilnehmerinnen lernten vieles über altbewährte Methoden der Lebensmittelverwertung und konnten diese auch gleich selbst ausprobieren. Es wurden Essig, Öle, Marmeladen, Suppenwürze und vieles mehr hergestellt. Im Anschluss konnten die Leckereien selbstverständlich verkostet werden. Zudem bereitete Agathe eine Jause mit eigenen Produkten vor, die alle sichtlich genossen.



Kreative Herbstdekoration



Am 7. Oktober fand im Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum in Hohenems der Floristikkurs zum Thema „Herbstkränze binden“ statt.

Vielen Dank an Theresa Schmidler, welche zum ersten Mal einen solchen Kurs mit Bravour leitete. Ebenso ein Dankeschön an Theresa Tiefenthaler für die Unterstützung. Es war ein sehr gelungener, interessanter und lehrreicher Abend, was man auch an den grandiosen Ergebnissen erkennen kann.

Begeisterung für Seilbahnen

Ob in südamerikanischen Städten, in asiatischen Tourismusdestinationen oder ganz klassisch in den Skigebieten der europäischen Alpen. Seilbahnen bringen überall auf der Welt ihre Fahrgäste ans Ziel.

Am Anfang stehen die MitarbeiterInnen von Doppelmayr, die genau das möglich machen.

Doppelmayr ist ein Vorarlberger Familienunternehmen und hat sich mit einem innovativen Produkt als Weltmarktführer etabliert: Seilbahnen sind für viele Menschen weltweit inzwischen nicht mehr wegzudenken. Auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit ist eine schwebende Fahrt ein tolles Erlebnis. Möglich machen das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Doppelmayr. Sie entwickeln Tag für Tag Lösungen, die unsere Mobilität verbessern.

Zahlreiche jener Mitarbeiter, die an der Entstehung dieser Seilbahnen mitwirken, haben ihre Karriere bei Doppelmayr mit einer Lehre gestartet. Es sind Fachkräfte mit handwerklichem Geschick, Teamgeist und der Motivation, einen wertvollen Beitrag für die Zukunft zu leisten.

Denn Seilbahnen baut man für die Zukunft, sie sind über Jahrzehnte hinweg zuverlässig in Betrieb. Es macht stolz, an der Entstehung von etwas mitzuarbeiten und dann zu sehen, wie es für Begeisterung sorgt.

Immer wieder ist Doppelmayr auf der Suche nach Menschen, die zu genau

dieser Begeisterung beitragen wollen. Deshalb ist das Unternehmen auch Sponsor der Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg. Engagierte junge Leute, die unsere Welt mitgestalten wollen sind die Zukunft.

Wer sich ein Bild davon machen möchte, wie eine Zukunft bei Doppelmayr aussieht, nutzt am besten die Möglichkeit beim Schnuppern an den berufspraktischen Tagen. Hier bekommen die zukünftigen Experten Einblicke in die Stahlbautechnik, Maschinenbautechnik, Zerspanungstechnik, Elektrotechnik und Mechatronik – alles Berufe, die für den Bau von innovativen Seilbahnen benötigt werden. Alle Infos und Termin findet ihr auf:

doppelmayr.com/lehre

Du bist die Zukunft.

Lehre bei Doppelmayr

Bei Doppelmayr geht es hoch hinaus – eine Karriere beim Weltmarktführer im Seilbahnbau wartet auf dich.

Melde dich jetzt für die
berufspraktischen Tage an!
doppelmayr.com/lehre



Konnektivität für die zweite Generation des STEYR® TERRUS CVT

Die drei Modelle der STEYR® Terrus CVT-Baureihe (250/270/300 PS Nennleistung) wurden komplett überarbeitet – und zwar einer neuen Kabine mit überarbeitetem Innenraum einschließlich einer neuen Multicontroller III Armlehne, zahlreichen konfigurierbaren Bedienelementen, ISO-BUS-kompatiblen Infomat 1200 Touchscreen Monitor, Motor-/Getriebe-Tablet-Instrumentierung und – erstmalig – der Steyr S-Fleet Telematik mit Datenübertragung in Echtzeit.

Der Infomat 1200 verfügt nicht nur über das S-Guide Spurführungssystem der nächsten Generation, sondern auch über die neue S-Fleet Telematik-Funktion, die eine manuelle/USB-Datenaufzeichnung und -übertragung überflüssig macht. Die Betriebsdaten von Traktor und Anbaugerät werden sofort und automatisch aufgezeichnet und sind auf dem Betriebs-PC über das Webportal MySTEYR.com oder die S-Fleet Mobile App auf dem Smart Device des Managers/Besitzers zugänglich. Außerdem lassen sich die Standorte der Maschinen anzeigen und Leistungsindikatoren überwachen, sodass z. B. kontrolliert werden kann, wann Kraftstoffnachschub benötigt wird. Die Zwei-Wege-Datenübertragung ermöglicht es, Daten und Anweisungen wie z. B. Feldkarten auch von einem Smart Device oder PC an den Traktor zu senden.

Wenn der Besitzer sein Einverständnis gibt, kann sein Steyr Händler auch Traktoren überwachen, die mit S-Fleet ausgestattet sind. So kann der Händler z. B. Frühwarnzeichen für eventuelle Störungen erkennen und dank S-Fleet Remote Support einen Fernwartungszugang anbieten.

www.steyr-traktoren.com

Der BUNDESVORSTAND stellt sich vor



Angela Hiermann, 28, BGLD

Verabschiedung

Bereits vor ca. 3 Jahren, als ich meine Funktion als Landesleiterin zurücklegte, dachte ich eigentlich, dass meine Tätigkeit als Funktionärin bei der Landjugend zu Ende geht. Als sich jedoch die Möglichkeit ergab, als Bundesvorstandsmitglied weiterhin für die Landjugend tätig zu sein, war es für mich klar, dass ich diese Chance nutzen möchte. Aber nun ist für mich die Zeit gekommen als Funktionärin Abschied von dem für mich besten Verein, der Landjugend, zu nehmen. Die Landjugend hat mich in allen Bereichen weiterentwickelt. Somit bleibt mir nur mehr eines zu sagen: DANKE! Danke für die Momente, für die Freundschaften und für die unbeschreibliche Zeit. Behaltet euch den Mut, gemeinsam Einzigartiges zu schaffen bei und lasst euch in der Gemeinschaft niemals spalten. Denn WIR sind LANDJUGEND! Eure ANGIE

Edwin Ebner, 27, NÖ

Verabschiedung

„Landjugend kann man nicht beschreiben, Landjugend muss man erleben“. So lautet ein sehr treffendes Motto unseres Jugendvereins, das ich die vergangenen zweieinhalb Jahre als Funktionär der Landjugend Österreich aber auch schon davor spüren durfte. Ich blicke dankbar zurück auf all die neu gewonnenen Freundschaften, auf die Weiterbildungen und auf tolle Erfahrungen mit motivierten Menschen. Ich bin stolz, dass ich ein Teil dieser großartigen Gemeinschaft sein konnte. Nun aber ist es an der Zeit, meine Funktion weiterzugeben. Danke für die grandiose Zeit. Euer EDI

Martin Kubli, 27, STMK*Bundesleiter*

Ich darf schon in mein fünftes Jahr im Bundesvorstand starten und die Arbeit macht Spaß wie am ersten Tag. Die letzten beiden Jahre waren sicher nicht so, wie wir sie uns vorgestellt haben. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen. Ich würde sogar sagen, dass wir die Herausforderung in eine Chance verwandelt haben. Wir haben uns als Organisation ein klein wenig neu erfunden und viel dazugelernt. Diese Erfahrungen werden uns persönlich aber auch der Landjugend helfen weiterhin STARK DABEI zu sein. Ich freue mich auf ein großartiges Jahr.
Euer MARTIN

Andreas Heinzl, 26, oö*Bundesleiter Stv.*

Mein erstes Jahr im Bundesvorstand war geprägt von vielen Veranstaltungen, Sitzungen, Besuchen bei Partnern und Sponsoren, neuen Bekanntschaften, schönen Erinnerungen aber auch von Absagen und Umplanungen von Veranstaltungen. Aber ohne EUCH wäre nichts davon möglich gewesen. Der Einsatz und die Motivation der einzelnen Orts- und Bezirksgruppen haben mich begeistert. Wir blicken zuversichtlich ins kommende LJ-Jahr und planen bereits die nächsten Veranstaltungen. Ich freue mich darauf, viele von euch dort begrüßen zu dürfen!
Euer ANDREAS

Andreas Schwarz, 26, VBG*Bundesleiter Stv.*

Durch meine Erfahrung im Landesvorstand der LJ Jungbauernschaft Vorarlberg konnte ich auch über den Tellerrand meines Bundeslandes blicken. Dabei habe ich feststellen können: es gibt überall engagierte Menschen – vor allem in der Landjugend! Ich möchte mich im Bundesvorstand für unsere Anliegen einsetzen und freue mich auf ein spannendes Jahr. Lasst uns das tun, was wir am Besten können: In allen LJ-Bereichen ordentlich Gas geben!
Euer ANDREAS

Ramona Rutrecht, 27, KTN*Bundesleiterin*

Verantwortung übernehmen, Engagement zeigen und Zusammenhalten – dies war im letzten Jahr wichtiger denn je – gemeinsam haben wir es bravourös gemeistert. Ich darf nun auf ein einzigartiges Jahr als Bundesleiterin zurückblicken. Mein LJ-Werkzeugkoffer ist um einiges voller und reicher geworden – reicher an Erfahrungen und tollen Momenten. Diesen Koffer darf ich auch die nächsten 365 Tage mit auf meine Landjugendreise nehmen und ein weiteres Jahr eure Bundesleiterin sein. Auch 2022 möchte ich wieder mit EUCH gemeinsam unser Land und unsere Zukunft gestalten und den Zusammenhalt in der Landjugend stärken.
Eure RAMONA

Andrea Schönfelder, 27, STMK*Bundesleiterin Stv.*

Ein Jahr voller Vorfreude, Begegnungen aber auch Dämpfen liegt hinter uns. Wer, wenn nicht wir, passen uns den Situationen an und lassen uns kreative Ideen einfallen. Mein Ziel ist es, eine Balance zwischen präsenten und virtuellen Veranstaltungen zu schaffen. Es muss nicht für jeden Vortrag eine Reise auf sich genommen werden. Jedoch dürfen wir auch nicht vernachlässigen, uns gemeinsam an einem Tisch zu setzen. Denn dort werden die unvergesslichen LJ-Momente geboren.
Eure ANDREA

Agnes Haider, 25, BGLD*Bundesleiterin Stv.*

Nach meiner Zeit im Landesvorstand und in der Bezirksleitung darf ich nun die Landjugendarbeit österreichweit kennenlernen. Ich blicke bereits gespannt auf das kommende Landjugendjahr und auf die neuen Aufgaben im Bundesvorstand. Gemeinsam können wir es schaffen, die Landjugend fit für zukünftige Herausforderungen zu machen. Allem voran freue ich mich auf viele persönliche Begegnungen mit euch allen!
Eure AGNES

BestOf21

Jährlich im November werden die besten Landjugendprojekte Österreichs vor den Vorhang geholt und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus für ihr Engagement prämiert. 2021 sicherte sich die Landjugend Oepping-Peilstein (OÖ) mit dem Projekt „Cycle's – Verwenden statt Verschwenden“ den begehrten Landjugend-Award.



Bundesprojekt-
prämierung der
Landjugend



Weniger als
5 kg
Müll
wurden beim
Frühschoppen
produziert



Mind.
500
Kleidungsstücke
oder Spiele
wurden beim
Tauschbasar
abgegeben

Landjugend-Award für die Landjugend Oepping-Peilstein

Das Thema Umweltschutz und Ressourcen Schonung ist aktuell wichtiger denn je. Daher entschloss sich das Projektteam das JUMP Projekt unter dem Motto „Cycle's – Verwenden statt Verschwenden“ durchzuführen.

Nach einem Brainstorming sind schnell die Ideen eines Upcycling Wettbewerbs sowie eines Tauschbasars inkl. Frühschoppen als Abschluss entstanden. Mit diesen Veranstaltungen konnten viele Menschen von jung bis alt im Bezirk Rohrbach erreicht werden. Der Landjugend war es

Das BestOf wurde heuer live aus Bad Ischl zu dir nach Hause gestreamt. Du hast etwas verpasst? Kein Problem – du kannst dir die Aufzeichnung jederzeit

unter landjugend.at/bestof21 anschauen!



zudem besonders wichtig nicht nur Veranstaltungen zum Thema „Upcycling“ durchzuführen, sondern auch etwas Beständiges und Langlebiges zu bauen. So entstanden Wasserspielwände aus alten Paletten für den Kindergarten sowie ein schon seit längerem geplanter Mobiler Verkaufsstand, der von der Landjugend z.B. am Weihnachtsmarkt oder beim Sonnwendfeuer zum Einsatz kommt.

Beim Upcycling Wettbewerb konnte die Bevölkerung teilnehmen und kreative Dinge bauen und einreichen. Ziel war es junge und alte Leute zu motivieren, durch kreative Ideen alte Dingen geschickt wiederzuverwenden und somit deren Lebenszyklus zu verlängern. Daraus sind u.a. ein Pool aus ca. 4.800 PET Flaschen oder eine Seifenkiste aus einem Leibstuhl entstanden.

Weitere Highlights

Bei der BestOf-Veranstaltung durften auch die Ehrung der 27 Absolvent:innen der aufZAQ-zertifizierten Ausbildung „Landjugend SpitzenfunktionärIn“ nicht fehlen. Durch diese Weiterbildung wird u.a. wertvolles Knowhow in den Bereichen Projektmanagement, Rhetorik und Präsentation vermittelt. Ferner wurden auch die Gewinner:innen der diesjährigen Bundesentscheide für ihre grandiosen Leistungen abermals vor den Vorhang geholt.

31
Teilnehmer
beim
Upcycling
Wettbewerb

Gemeinsam Zukunft gestalten

Im ganzen Land wurden in den vergangenen Monaten **innovative und außergewöhnliche Projekte** ehrenamtlich umgesetzt.



Die knapp **6.600** Landjugendlichen investierten rund **18.000** unentgeltliche Arbeitsstunden!



SPORT & GESELLSCHAFT

In den 35 Projekten, welche heuer für die Projektprämierung eingereicht wurden, zeigten die Jugendlichen ihr erstaunliches Repertoire und ihre Vielseitigkeit.

DANKE für euer Engagement!
#ljstarkdabei

REGIONALPROJEKTE

GOLD	LJ Grafenstein (KTN) Genussfaden Grafenstein
	LJ Texing/Kirnberg (NÖ) Hoamatfüh neu entbrannt, neue Aussicht fürs Alpenvorland!
	LJ Andorf (OÖ) Unser Brot – A Handwerk zum Essen, ned zum Vergessen
	LJ Bezirk Braunau (OÖ) „Geh ma’s à – 29 Orte, 29 Wege – Die Wanderkarte durch den Bezirk Braunau“
	LJ Bezirk Kirchdorf an der Krems (OÖ) REST.LOS GLÜCKLICH – Verwenden statt Verschenden!
	LJ Oepping-Peilstein (OÖ) Cycle’s – Verwenden statt Verschenden
	LJ Bezirk Pinzgau (SBG) Des is Pinzgau
	LJ Niedersil (SBG) Unser Traum vom Vereinsheim
	LJ Saalfelden (SBG) Saalfeldner Handwerk Dreierlei
	Jungbauernschaft/LJ Bezirk Lienz (TIROL) Zukunft Wald – Die Jungbauern forsten auf!
LJ Neustift (TIROL) 100 % handmade im Stubaital: Gipfelkreuz am Roten Grat	



SILBER	LJ Bezirk Klagenfurt (KTN) Stammzellentypisierung – Sei das fehlende Puzzleteil
	LJ St. Stefan im Lavanttal (KTN) An andere denken – Zeit schenken
	LJ Pfarrkirchen-Adlwang (OÖ) Guad fia di, guad fia mi!
	LJ Anthering (SBG) A Platzerl für Groß und Kloa zum Spün und Lesen oafoch wunderboa
	LJ Bezirk Kitzbühel (TIROL) „mei Dahoam insa Zukunft“ gemeinsam zukunfft gestalten
LJ Reith bei Kitzbühel (TIROL) Filmprojekt „Das Gute liegt so nah!“	

BRONZE	LJ Arriach (KTN) Schmeisma zom in an Topf für a Doch übern Kopf!
	LJ Bezirk Völkermarkt (KTN) Landjugend lebt wieder auf!
	LJ Göstling an der Ybbs (NÖ) AussichtsReich
	LJ Taxenbach (SBG) Ein schöner Garten wischt den Staub des Alltages von der Seele
	LJ Gasen (STMK) A summit for everyone – Unser Gipfelkreuz für den guten Zweck
	LJ Voitsberg (STMK) Altes Denkmal im neuen Glanz
LJ Aschau im Zillertal (TIROL) Osteraktion mit den Aschauer Kindern	

ERFOLGREICH TEILGENOMMEN	LJ Bezirk St. Pölten (NÖ) LJ Bezirk St.Pölten wandert – Lerne den LJ Bezirk St.Pölten kennen!
	LJ Bezirk Ybbs (NÖ) Regional ist Genial – Genussreise durch den Landjugend Bezirk Ybbs
	LJ Obdach (STMK) A way to go – Natur-Wanderweg der Landjugend Obdach
	LJ St. Margarethen bei Knittelfled (STMK) Vom Baum zur Bank

LANDESPROJEKTE

GOLD	Tirol MehrWert Tirol
	Kärnten Rundum G’sund
SILBER	Oberösterreich 70 Jahre Landjugend Oberösterreich
	Salzburg 70 Jahre Landjugend Salzburg
	Vorarlberg Unsere Lebensmittel wiegen mehr!
BRONZE	Steiermark Ein Zeichen mit dem steirischen Apfel setzen
	Wien Suppen für den guten Zweck

- Gold
- Silber
- Bronze
- Erfolgreich teilgenommen

Projektübersicht

Der LJ-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel (SDG) Nr. 7

Bei der 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen Agenda 2030 geht es um die Frage, in welcher Zukunft wir leben wollen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Es wird auch eine klare Antwort auf diese Frage geliefert:

Es geht um ein gutes Leben für alle Menschen auf der ganzen Welt.

Insgesamt wurden dafür 17 verschiedene Ziele zur nachhaltige Entwicklung definiert. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern, steckt hinter diesem Ziel. Gerade in dörflichen Gebieten können erneuerbare Energien einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensumstände leisten,

denn die Mini-kraftwerke auf Basis von Sonne, Wind und Wasser können vor Ort betrieben werden und benötigen keine besondere Infrastruktur.

Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Was leistet die Landjugend dazu?

Durch Projektarbeit und diverse Bildungsmaßnahmen wird versucht auf die nachhaltige Verwendung der Ressource Energie hinzuweisen. Energiespartipps welche über jegliche Online Plattformen oder über Printmedien geteilt werden, sollen auch Handlungsalternativen bieten. Bei der Zusammenarbeit mit Partnern,

werden immer wieder die gemeinsamen Werte hinsichtlich Nachhaltigkeit und der Schonung von Ressourcen aufgegriffen. Im Jahr 2019 wurde beispielsweise auch insbesondere bei der Themenauswahl für den Bundesentscheid 4er-Cup ein Schwerpunkt auf erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit gelegt.

Die Stationen & Infos dazu können hier eingesehen oder gerne auch verwendet werden!



HAUSMESSE 29.1.2022 SCHAUT'S VORBEI IN ST. MARGARETHEN!



www.kwb.net

READY for a new adventure?

All das bietet dir der International Farmers Youth Exchange kurz IFYE-Austausch.

Viel zu lange waren wir nur zu Hause. Nutze daher jetzt die einzigartige Möglichkeit, ein anderes Land auf eine ganz besondere Weise zu bereisen. Du lebst zwischen 2 bis 12 Wochen bei unterschiedlichen Gastfamilien in deinem Austauschland und lernst so die Kultur und die Lebensweise hautnah kennen. Du bekommst Einblicke in die Landwirtschaft, die örtliche „Landjugendorganisation“ und kannst internationale Freundschaften fürs Leben schließen.



Mehr Infos gibt's unter landjugend.at/ifye



... hinter die Kulissen einer anderen Kultur sehen

... ein Land nicht nur bereisen, sondern auch begreifen

... weg vom Alltagstrott

... Freundschaften fürs Leben schließen

... eine zweite Familie bekommen

... ein Sprung in eine neue Welt

... Erfahrungen für die Zukunft sammeln!



Da Bilder mehr als 1.000 Worte sagen, schau mal hier vorbei:

Nutze die Chance und erkunde die Welt!

Bis **31.12.2021** (Nachfrist: 31.01.2022) kannst du dich noch für deinen IFYE-Austausch im kommenden Sommer bewerben.

Zur Auswahl stehen folgende Länder:

Estland, Slowenien, Nordirland, Norwegen, Schweiz, Deutschland, Kanada, Colorado, Kansas, Montana und die USA*

Pflanzenschutz-Warndienst

Prognosen & Monitorings für Schaderreger in der Landwirtschaft

Seit dem Frühjahr 2015 bieten die Expert:innen der Landwirtschaftskammern Österreichs in Kooperation mit der AGES über das LFI ein **Tool für Pflanzengesundheit** an.

Dieses Tool informiert die heimischen Acker-, Gemüse-, Obst- und Weinbauern wie auch die Imker bundesweit, kulturübergreifend, kostenlos und rechtzeitig mit aktuellen Informationen und Warnungen zum Schädlings- und Krankheitsauftreten sowie dessen Ausbreitung. Insgesamt werden 34 hochwertige Prognosemodelle und 58 Monitoringkarten im Acker-, Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie im Bereich Bienenschutz für 64 ausgewählte Schaderreger (Pilze, Schädlinge, Bakterien und Viren) auf der Plattform www.warndienst.at angeboten.

Wieso Pflanzenschutz-Warndienst?

Der Pflanzenschutz-Warndienst soll dazu beitragen, dass der Einsatz sowohl von biologischen als auch chemischen Pflanzenschutzmitteln minimiert und optimiert wird und dass die Landwirt:innen rechtzeitig über das Auftreten von Krankheiten und Schädlingen auf Basis von nationalen bzw. regionalen Monitoring- und Prognosesystemen informiert werden. Der Pflanzenschutz-Warndienst ist ein wichtiger Bestandteil des integrierten Pflanzenschutzes in Österreich geworden und wird sowohl national als auch international als Best Practice-Projekt für die Praxis, im Sinne einer nachhaltigen und umweltschonenden Landwirtschaft genannt. Daher lohnt es sich für die heimischen Betriebe, die Angebote des Warndienstes intensiv zu nutzen und sie in der Praxis anzuwenden.



Mehr Infos zum Pflanzenschutz-Warndienst gibt's auch in unserem Landjugend Podcast: landjugend.at/podcast

*Die Länder können sich aufgrund der Coronasituation ggf. ändern!

Dr. Vitore Shala-Mayrhofer, LKÖ Projektleiterin

SULZBERG

Vorstands- ausflug



An einem tollen Herbstsonntag Anfang Oktober machte der Vorstand der LJ Sulzberg einen Ausflug ins benachbarte

Deutschland. Zu Mittag trafen wir uns beim Dorfplatz in Sulzberg, von dort aus ging es Richtung Alpee Bergwelt nach Immenstadt. Nach einer kurzen Wanderung stärkten wir uns mit einem Mittagessen bei der Alpe Obere Kalle, wo wir auch den Nachmittag ausklingen ließen. Am Abend fuhren wir mit der Rodelbahn ins Tal. Nach einem Abendessen im „Gaukler“ ging es dann nach Hause.

Erntedank

Am Sonntag, den 19. September 2021 feierten wir am Sulzberg den Erntedankgottesdienst.

Dabei begleitete und umrahmte das Landjugendchöre den Gottesdienst musikalisch. Die Kirche wurde wieder mit einer Krone und



Die Kinder brachten ebenfalls **eigene Produkte von ihren Gärten mit in die Kirche.**

verschiedenstem Gemüse und Obst dekoriert.

Moorbadfest



Nach einem Jahr Pause konnte am 14. August 2021 endlich wieder das legendäre Moorbadfest stattfinden. DJ Steffar heizte dabei das Zelt so richtig ein. Mit 400 Besuchern wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Ein großes Dankeschön gilt all unseren Helfern!

FLAKE

„Yes – we care!“

Unter diesem Motto starteten wir am 31. Juli 2021 unsere Müllsammelaktion in Langen bei Bregenz. Diese Idee stammte von einem unserer Landjugendmitglieder, da wir solche Flurreinigungen früher immer mit der Volksschule veranstalteten. Und tatsächlich fand die Gemeinde ebenfalls großen Gefallen daran. Durch Werbung auf Facebook und auch im Ortsblatt „s' Ahomblättle“ konnten wir viele Menschen erreichen und haben somit auch viele

tolle freiwillige Helfer gewonnen – Jung und Alt. Damit die Aktion auch für unsere kleinen Gemeindemitglieder interessant war, organisierten wir drei Feuerwehrautos, die uns an diesem Tag als Transportwagen unterstützten. Es wurden Gruppen eingeteilt und die Routen geplant. Um 9 Uhr ging es dann auch schon los und die motivierten Helfer machten sich auf den Weg. Die Kinder waren sehr erfreut und hatten viel Spaß, was uns



sehr beeindruckte. Nach ca. 2 Stunden waren die Meisten fertig mit ihrer Route und alle versammelten sich wieder am Treffpunkt in Langen. Die Ausbeute war groß und der damit verbundene Hunger ebenfalls. Doch auch hierfür hatten wir gesorgt. Wir grillten für all unsere Helfer und hatten somit noch einen angenehmen Nachmittag. Um ca. 14 Uhr verließen uns auch die letzten Helfer und wir ließen den Nachmittag noch im kleinen Kreis miteinander ausklingen. Alles in allem war es wirklich ein ausgezeichnete Tag und es ist schön zu wissen, dass man so viel Rückhalt und Hilfe in der Gemeinde bekommt.



MONTAFON

Buratag

Heuer fand der 20. Buratag mit der Sura Kees Prämierung und Viehausstellung am 2. Oktober am Kirchplatz in Schruns statt. Wir, die LJ Jungbauernschaft Montafon, sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Als Highlight für unsere kleinen Besucher gab es einen Streichelzoo. Dank strahlendem Son-



nenschein war es wieder ein sehr erfolgreicher Tag mit vielen Gästen.



INNERMONTAFON

Weihnachten im Schuhkarton

Wie jedes Jahr bereitete es uns auch heuer eine Freude, an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilzunehmen.

Im Zuge unserer Vorstandssitzung am 10. November 2021 haben wir mit viel Freude und Kreativität vier Schuhkartons befüllt. Somit können wir hoffentlich dem ein oder anderen Kinder eine Freude bereiten. Wir hoffen, so einigen Kindern aus Osteuropa einen Glücksmoment schenken zu können.



„Was die Landjugend nicht schafft, schafft niemand!“

Mit den rund 280 Tat.Ort Jugend Projekten setzten die Landjugendmitglieder auch heuer wieder österreichweit trotz erschwerten Bedingungen ein starkes Zeichen. Jedes Jahr stellen sich Landjugendgruppen bundesweit in den Dienst der guten Sache und stärken durch die aktive Gestaltung ihres Lebensraums den Zusammenhalt in den Gemeinden. Die Einzigartigkeit der Projekte spiegelt die Vielfalt der Mitglieder wieder.

Damit zeigen wir auf, dass jede und jeder in unserer Gesellschaft durch seine bzw. ihre Taten einen Beitrag für unser gemeinsames Miteinander leisten kann. Dabei übernehmen wir Verantwortung und gestalten den ländlichen Raum mit kreativen Projekten, um diesen noch lebenswerter zu machen.

Die Aktivitäten im Rahmen von Tat.Ort Jugend sind ein wichtiger Bestandteil in unserer Gesellschaft und bieten den Landjugendlichen die Möglichkeit ihre Gemeinde lebendiger zu gestalten. Dieses einzigartige Engagement macht es uns möglich stolz zu sagen: „Was die Landjugend nicht schafft, schafft niemand!“

Danke für diese bemerkenswerten Leistungen, die ihr Jahr für Jahr mit euren Projekten unter Beweis stellt.



ANGELA HIERMANN,
ehemaliges Bundesvorstandsmitglied

Lasst uns Taten setzen!

Nähere Infos findest du in deinem Landjugendreferat oder unter www.tatortjugend.at!



MITTELWALD

Danke



Am 25. und 26. September hatten wir endlich wieder die Möglichkeit, unseren Helfern Danke dafür zu sagen, dass sie unserer Landjugend bei Veranstaltungen stets mit Rat und Tat zur Seite stehen. Samstagmorgens ging es los in Richtung Zillertal. Auf halber Strecke besichtigten wir aber noch – nach einem kulinarischen Zwischenstopp in Mils – den Weberhof: 70 Holsteinkühe, 800 Legehennen und zahlreiche Schweine liefern die Grundlage für ein breites Sortiment an Produkten. Alle drei Generationen am Hof sind voll eingebunden und vermarkten mit vielseitigen Verkaufskonzepten. Nachdem wir schließlich in Mayrhofen angekommen sind, sorgte ein geselliger Abend für beste Atmosphäre. Am darauffolgenden Morgen ging es mit der noch leicht angeschlagenen Mannschaft zum Canyoning. Jedoch spätestens das eiszapfenkalte Gletscherwasser riss alle zurück in die Realität: Eine interessante Kulisse und 10-Meter-Sprünge ins Wasser sorgten für ein unvergessliches Erlebnis. Nach einem stärkenden Mittagessen im Kräutertal Elke in Kaltenbach – übrigens ein Geheimtipp für Freunde der regionalen und saisonalen Küche – führte uns der Weg wieder zurück ins Ländle.



Jahreshauptversammlung

Am 17.11.2021 – heuer später als gewöhnlich – fand die Generalversammlung der LJ Jungbauernschaft Mittelwald statt. Aufgrund der hohen Infektionszahlen online auf Zoom. Die angemeldeten LJ-Freunde erwartete ein kleines Überraschungspaket vor der Haustür. Man mag nun meinen, dass niemand mehr etwas

von Zoom-Veranstaltungen hören will – doch der Eindruck täuscht: Mit über 30 Teilnehmern durften wir auf ein erfolgreiches (coronabedingt etwas abgespecktes) Vereinsjahr zurückblicken. Wir freuen uns auf die kommende, hoffentlich normale Zeit mit Euch und mit vielen besonderen LJ-Momenten!

VORDERWALD

Neumitgliederausflug



Eine stolze Gruppe von 25 Personen fuhr am Sonntag, den 03. Oktober, gemeinsam

in den Waldseilpark am Golm. Zu diesem Ausflug eingeladen waren alle Mitglieder, die in den letzten Jahren zu unserem Verein dazu gekommen sind. Wir hoffen, es hat euch genauso viel Spaß gemacht wie uns. Es würde uns freuen, wenn ihr auch in Zukunft fleißig bei unseren Veranstaltungen dabei seid!

Wasserskifahren

Wie immer im August führen wir auch heuer nach Blaichach zum Wasserskifahren. Auch wie immer: Nicht nur von unten, sondern auch von oben wurden wir nass. Das schlechte Wetter gehört schon fast genauso zu diesem Ausflug, wie das gemeinsame Frühstück auf dem Weg zum Alpsee. Doch wir lassen uns nicht unterkriegen. Der Spaß

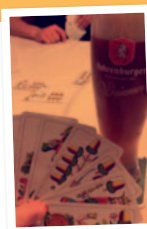


kam auch heuer nicht zu kurz und wir sind schon gespannt, wann uns die Sonne einmal im Allgäu begrüßen wird.

LEIBLACHTAL

Stammtisch

Wir, die LJ-JB Leiblachtal, haben einen monatlichen Stammtisch ins Leben gerufen und den ersten am 05. November veranstaltet. Bei unserem Stammtisch wurde ausgiebig gegessen, getrunken, gelacht und gespielt. Wenn du auch Lust hast, kannst du gerne jeden ersten Donnerstag im Monat zu unserem Stammtisch ins Paradies in Ei-



chenberg kommen. Dafür musst du nur LJ Leiblachtal Mitglied sein und gute Laune mitbringen. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen. Bei Änderungen der Zeit, Datum, Ort oder sonstiges werdet ihr natürlich über unsere Instagram Seite „ljlleiblachtal“ oder in der WhatsApp Gruppe informiert. Wir freuen uns auf Euch!

VORDERWALD

Vrgealt's Gott

... sagten wir unseren Helfern von der Lederhosenparty am 07. November.



Nach einer sehr leckeren Käsknöpflerparty im Gasthaus Taube in Alberschwende führen wir gemeinsam ins Strike Center nach Lauterach zum Bowlen. Mehr oder weniger treffsicher verbrachten wir ein paar lustige Stunden. In der Dornbirner Innenstadt ließen wir den Abend dann gemütlich ausklingen. Hiermit noch einmal ein großes Dankeschön an all unsere Helfer, auch an jene, die an diesem Abend nicht dabei sein konnten.

Erntedank



Am 19. September feierten wir gemeinsam mit den Bäuerinnen Langenegg den Erntedank. Die Bäuerinnen halfen uns mit dem Kranzen der

Erntedankkrone und mit der Gestaltung der Messe. Im Anschluss durfte eine Agape mit Süßmost, Wein und frischen Brötchen natürlich nicht fehlen. Wir freuten uns sehr über die volle Langenegger Pfarrkirche. Ein großer Dank gilt den Bäuerinnen. Es war eine wirklich schöne Messe.

Vorstandsausflug

Die Fahrt ins Blaue, vom 09. bis 10. Oktober führte uns zuerst ins benachbarte Lechtal. Eine Fahrt mit dem Wallyblitz in Elbigenalp sorgte gleich einmal für eine ordentliche Portion Spaß. Weiter ging es zum Regionalstand von der Jungbauernschaft Bezirk Reutte. Für noch mehr Action sorgte der Besuch des Flip-Lab Trampolinparks. Ausgewipert aber voll motiviert erreichten wir unsere Endstation Gries im Sellrain. Nach dem Abendessen besuchten wir das

Oktoberfest der JB/LJ Gries im Sellrain. Es war uns ein wahres Fest! Den Sonntag



nutzten wir für einen Besuch des Aqua Domes. Dieser gemütliche Programmpunkt war nach dem actionreichen Samstag genau das Richtige.

VORDERLAND

Samstagshock



Vielen Dank nochmals
an alle Helfer der Poolparty!

An einem Samstagnachmittag nutzten wir die Gelegenheit, uns bei unseren fleißigen Helfern der Poolparty zu bedanken. Nachdem wir das leckere Spannfelk verspeist hatten, genossen wir einen gemütlichen Abend mit bester Stimmung.

Schicke Kleidung für unsere Mitglieder

Schon lange wurde über eine einheitliche Bekleidung bei uns im Verein geredet. Nun haben wir es endlich in die Tat umgesetzt! Wir haben für unsere Mitglieder ein Trachtenhemd bzw. eine Trachtenbluse und ein Gilet, welche mit dem LJ-JB Logo bestickt ist, anfertigen lassen. Leider konnten wir wegen Corona unsere Bekleidung noch nicht austragen. Doch wir hoffen sehr darauf, dass ihr uns bald in unserer



schicken Kleidung auf dem einen oder anderen Fest antrefft.

Äplergaudi 2021

Am 18. September fand unsere Äplergaudi im Kristbergsaal in Dalaas statt.

Wie jedes Jahr gab es tolle Tombolapreise zu gewinnen und es wurde die Drindelkönigin gewählt. Die Band „Alpenstarkstorm“ sorgte für beste Stimmung im Saal und super Tanzmusik. Auch die Bar und Weinlaube waren gut besucht. Es war ein toller Abend mit viel Spaß und toller Unterhaltung.



Stammtisch mit Adventkranzbinden

Am 21. November trafen wir uns zum Adventkranzbinden, womit wir uns gemeinsam auf die Adventszeit vorbereiten. Für diejenigen, die sich nicht fürs Adventkranzbinden begeistern konnten, haben wir das Binden mit einem Stammtisch verbunden. Es gab Glühmost und Tee für alle! Wir konnten nochmals gemeinsam einen schönen Abend miteinander verbringen.

Bildstöckle Braz

Nach dem Motto „Gut Ding braucht Weile“ wurde das LAKI Projekt „Bildstöckle“ der Landjugend Klostertal fertig gestellt. In Braz auf den „Böden“ direkt am Lehrwanderweg umgeben von Magerwiesen, welche die Landwirte der Talschaft bewirtschaften, steht das Bildstöckle mit dem Hl. Leonhard. Wir haben den Hl. Leonhard ausgewählt, da er der Schutzpatron der Bauern und dem Vieh ist. Es freut uns, dass wir das Projekt erfolgreich abschließen konnten. Wir bedanken uns bei Josef Nessler, dass er uns den Platz für das Materl zur Verfügung gestellt hat. Gemeinsam können wir vieles schaffen.



Helferfest Äplergaudi



Für unsere fleißigen Helfer, die uns bei unserer Äplergaudi tatkräftig unterstützt haben, veranstalteten wir am 9. Oktober ein Helferfest. Es gab Gebrilltes und reichlich zu trinken.

Der Abend war sehr lustig und auch hier wurde viel getanzt.

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM IN *Europa*

Du willst über den Tellerrand blicken? Neue Länder, Sprachen, Kulturen und Arbeitsweisen kennenlernen?

Der Schwerpunkt „young & international“ der Landjugend hat sich die internationale Weiterbildung der Jugendlichen im ländlichen Raum zum Ziel gesetzt.

Wir unterstützen dich bei der Organisation eines Praktikumsbetriebes, durch finanzielle Zuschüsse, Versicherungen, Visum sowie individuelle Beratung während deines gesamten Praktikums.



1. VORAUSSETZUNGEN

- Landwirtschaftliche Ausbildung
- Dauer: ab 4 Wochen bis 1 Jahr möglich

2. LÄNDERAUSWAHL

VERMITTLUNG ÜBER EINE PARTNERORGANISATION

- Irland
- Deutschland
- Dänemark
- Frankreich
- Schweiz (keine Förderung möglich)

SELFPLACEMENT*

- Alle EU und EWR Länder
- Beliebte Praxisländer: Norwegen, Niederlande, Finnland, Island, Schweden...



Weitere Infos:
landjugend.at/praktikum

3. MÖGLICHE BETRIEBSSPARTEN

- Milchwirtschaft
- Rindermast
- Ackerbau
- Pferdewirtschaft
- Schweine
- Schafe
- Gemüsebau
- Gartenbau
- Gemischte Betriebe
- Agri-Home
- Agri-Tourismus
- Biobetriebe
- Weinbau

Die Betriebsparten sind von Land zu Land verschieden.

4. FÖRDERUNGEN FÜR EIN PRAKTIKUM IN EUROPA

ERASMUS+ FÜR SCHÜLER:INNEN

- Finanzielle Unterstützung
- **ANMELDESCHLUSS: FÜR EIN PRAKTIKUM IM SOMMER 2022 IST DER 15.01.2022**

FÜR JUNGLANDWIRT:INNEN

- Die Landjugend übernimmt die Servicegebühr der Partnerorganisation.
- € 500,- Fördersumme

5. BEWERBUNG FÜR EIN INTERNATIONALES PRAKTIKUM

- Über unsere Online-Datenbank praktikum.landjugend.at.

PRAXISBERICHT

VOM INTERNATIONALEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN PRAKTIKUM IN IRLAND VON CLAUDIA

„Ich absolvierte mein 14-wöchiges Praktikum auf einem Milchviehbetrieb, namens Coole Farm, in Irland. Der Hof befindet sich in der Nähe von Tralee an der Südwestküste. Gemeinsam mit Viktoria, von der HBLFA Tirol, holte ich die Kühe von der Weide, molk sie und brachte die Kühe wieder zurück auf eine andere Weide mit frischem Gras. Weiters half ich im Haushalt mit und übernahm die Kinderbetreuung. Auch kochen, putzen und sämtliche Tätigkeiten am Hof wurden erledigt. Ich entwickelte schnell eine Arbeitsroutine. Meine Gastfamilie war sehr nett und nahm mich sofort in die Familie auf. Zu Beginn war es eine aufregende und schwierige Zeit. Ich musste mich an viele neue Gewohnheiten und Traditionen der Familie gewöhnen und mich dabei noch auf eine andere Sprache konzentrieren. Dennoch verbesserten sich meine englischen Sprachkenntnisse eindeutig, worüber ich sehr stolz bin. In meiner Freizeit besuchte ich zahlreiche Ausflugsziele in der Umgebung oder traf mich mit Freundinnen. Da mein Chef auch als Besamungstechniker arbeitet, durfte ich ihn bei seinen Außendienstbesuchen begleiten. **Die Praxis war für mich eine Erfahrung fürs Leben.** Ich machte viele neue Bekanntschaften, sammelte neue Eindrücke und durfte Momente erleben, die ich auf jeden Fall nicht missen möchte.“



Alle Termine findest du unter **vbg.landjugend.at** oder besuch uns auf unseren **Facebook & Instagram** Seiten und sei immer top informiert.



Vorarlbergs **Neumitglieder**



Name	Ort
✓ Witwer Felix	Bürs
✓ Meyer Natalie	Brand
✓ Kessler Elena	Nenzing
✓ Sutter Elise	Ludesch
✓ Tomaselli Paula	Nüziders
✓ Burtscher Anna	Nüziders
✓ Burtscher Daniel	St. Gerold
✓ Erhart Raphael	Blons
✓ Domig Elena	Fontanella
✓ Schnell Elena	Innerbraz
✓ Tuttner Simon	Klösterle
✓ Fritz Maria	Bartholomäberg
✓ Schmidle Raphael	Schnifis
✓ Fischer Marina	Schlins
✓ Feuerstein Elias	Dornbirn
✓ Meusburger Noah	Großdorf
✓ Metzler Linus	Egg
✓ Waldner Lukas	Egg
✓ Schneider Mathias	Großdorf
✓ Metzler Tobias	Egg
✓ Hammerer Clemens	Egg

Name	Ort
✓ Hammerer Elias	Egg
✓ Feuerstein Jonas	Andelsbuch
✓ Greber Nadine	Schwarzenberg
✓ Graf Anna Sophie	Bezau
✓ Fink Anna	Mellau
✓ Heim Theresia	Schnepfau
✓ Erath Simon	Au
✓ Kohler Kilian	Schopperrau
✓ Pfanner Theresia	Lochau
✓ Holzer Manuel	Hörbranz
✓ Steuerer Johanna	Hohenweiler
✓ Metzler David	Langen bei Bregenz
✓ Flatz Jonas	Langen bei Bregenz
✓ Mattivi Niclas	Langen bei Bregenz
✓ Baldauf Jeremias	Sulzberg
✓ Schwärzler Pius	Sulzberg
✓ Giselbrecht Marco	Sulzberg
✓ Eugster Leonie	Langenegg
✓ Eugster Theresa	Langenegg
✓ Huber Adrian	Mittelberg